

<b>Zeitschrift:</b>	Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland
<b>Herausgeber:</b>	Naturforschende Gesellschaft Baselland
<b>Band:</b>	38 (1993)
<b>Artikel:</b>	Die Bestandesentwicklung der Vogelfauna in den Kantonen Baselland und Basel-Stadt zwischen 1750 und 1990
<b>Autor:</b>	Tanner, Karl Martin
<b>Vorwort:</b>	Vorwort
<b>Autor:</b>	Tanner, Karl Martin
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-676470">https://doi.org/10.5169/seals-676470</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## **Vorwort**

Die nachfolgende Untersuchung ist in den Jahren 1982–1992, grösstenteils neben beruflicher Betätigung, entstanden. Vorgesehen waren ursprünglich historische Studien für einige besonders gut dokumentierte Wirbeltierarten. Nach vielen Versuchen – einem methodischen Hürdenlauf – eröffnete sich dann die reizvolle Möglichkeit der Geschichtsschreibung für eine ganze Tierklasse. Damit verbunden ist notgedrungen eine Einbusse an Tiefgang bei den einzelnen Arten.

Zurzeit laufen die Erhebungen für ein Ornithologisches Inventar beider Basel. Das Wissen über die Avifauna der Gegenwart wird damit wesentliche Vertiefungen erfahren. Meine Arbeit zeigt deutlich, wie wichtig es auch im Blick auf historische Studien ist, dass solche Bestandesaufnahmen durchgeführt werden, und zwar nicht nur einmal, sondern immer wieder in regelmässigen Abständen. Alle Inventare – und mit ihnen auch diese Arbeit – nützen aber letztlich gar nichts, wenn sie nicht zu konkreten Schutzmassnahmen für die bedrohten Arten mit ihren Lebensräumen führen.

Das Entstehen dieser Arbeit wurde von verschiedenen Personen namhaft unterstützt. Zu besonderem Dank bin ich verpflichtet: Prof. Dr. KLAUS EWALD, Freiburg i. Br., und PD Dr. DAVID SENN, Basel, für ihre Begleitung mit sehr hilfreichen freundschaftlichen Gesprächen, Prof. Dr. URS RAHM für sein Wohlwollen, FRITZ AMANN, Gelterkinden, dem grossen Kenner der aktuellen Vogelfauna unserer Region, für viele Angaben zum Zeitraum 1950–1990, Dr. h. c. PETER BRODMANN-KRON, Ettingen, und MATTHIAS KESTENHOLZ, Liestal, für wertvolle Hinweise zu einzelnen Arten, Dr. HANS SUTTER † für grosse Hilfe bei den Arbeiten im Staatsarchiv Liestal, Dr. MARTIN DICK, Muttenz, für unschätzbare Dienste bei der elektronischen Auswertung der Daten, Dr. MARKUS KAPPELER, Riehen, für Unterstützung in grafischen Fragen, FELIX GYSIN, Liestal, für Hilfe in den Foto-Belangen, der Firma LÜDIN AG, Liestal, für die Überlassung von zwei Fotografien, Dr. JÜRGEN STRAUB, Allschwil, für die Übersetzung der Zusammenfassung. Dr. DIETER BURCKHARDT, Basel, danke ich für die sehr gründliche Durchsicht des Manuskripts und zahlreiche Korrekturvorschläge, dem Redaktor der «Tätigkeitsberichte», JACQUES SCHAUB, und der Druckerei LÜDIN AG für die sorgfältige Vorbereitung des Drucks. Besonderen Dank schulde ich meinen ELTERN und SCHWIEGERELTERN für vielfältige Unterstützung und schliesslich meiner Frau MONIKA und den Kindern REGINA, NIKLAUS und SIMON für die zahlreichen Aufmunterungen und die Langmut, mit der sie die vielen arbeitsbedingten Entbehrungen hingenommen haben. Danken möchte ich auch allen hier nicht namentlich aufgeführten Personen, die in irgend einer Weise zum Gelingen der Arbeit beigetragen haben.

Seltisberg, im Frühjahr 1993

KARL MARTIN TANNER